



# DEMENZ

**Unterstützung, Beratung und Begleitung**

2. Halbjahr 2025

DHO

**DemenzHilfe Oldenburg e.V.**



## **DemenzHilfe Oldenburg e.V.**

### **Inhalt**

Herzlich willkommen .....	4
Fachberatung Demenz .....	7
Angehörigengruppen .....	8
Demenz und ihre Auswirkungen auf die Fahrfähigkeit .....	11
„Berliner“ genießen .....	11
Alltagsbegleitung bei Demenz .....	12
Ausbildung zur Alltagsbegleitung .....	13
Einfühlsam kommunizieren .....	14
Demenz – WAS BLEIBT, Wanderausstellung .....	16
Verstehen schafft Verbundenheit .....	18
Wir sind für Sie da! Kontakt .....	19

#### **Impressum:**

DemenzHilfe Oldenburg e.V.  
Donnerschweer Straße 127, 26123 Oldenburg  
Telefon: 0441 36143908

Bildnachweis: StockAdobe (S. U1, U2, 5, 9, 11); iStockphoto (S. 4, 6); unsplash (S. 10);  
Jörg Hemmen (S. 16, 17); FACELOUNGE (S. 7, 13, 19); Marlene Dirks (S. 11); privat (S. 5);

*„Menschen vergessen was du gesagt hast,  
aber sie vergessen nie,  
wie sie sich dabei gefühlt haben.“*

*Maya Angelou*



## Herzlich willkommen!

In Deutschland leben schätzungsweise über 1,8 Millionen Menschen mit Demenz. Diese Zahl wird voraussichtlich bis 2050 auf über 3 Millionen ansteigen, da die Bevölkerung immer älter wird. Die steigende Zahl der Demenzerkrankten stellt das Gesundheitssystem, die Pflegeeinrichtungen und Familien vor große Herausforderungen, insbesondere im Hinblick auf Versorgung, Pflege und gesellschaftliche Teilhabe.

Diese Zahlen verdeutlichen, wie wichtig es ist, frühzeitig zu informieren, zu unterstützen und die Versorgung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen zu verbessern. Die DemenzHilfe Oldenburg bietet eine Vielzahl von Unterstützungsangeboten, um Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen bestmöglich zu begleiten. Hier sind einige der wichtigsten Angebote:

- **Beratung und Information:** Wir stehen Betroffenen und Angehörigen mit Rat und Tat zur Seite, informieren über Demenz, Pflegeleistungen und Unterstützung im Alltag.
- **Moderierte Angehörigengruppen:** Unsere moderierten Angehörigengruppen ermöglichen einen Austausch mit Angehörigen, um Erfahrungen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu finden.
- **Betreuungsangebote:** Wir organisieren für Betroffene und deren Angehörige AlltagsbegleiterInnen. Diese Angebote dienen dazu den betroffenen Familien den Alltag erleichtern und Angehörigen eine Auszeit ermöglichen.

- **Schulungen und Seminare:** unsere Fortbildungen für Betreuungskräfte und Interessierte dienen dazu, den Umgang mit Demenz besser zu verstehen und zu erleichtern. Zudem erhalten die Teilnehmenden ein umfangreiches Wissen über die Erkrankung.
- **Krisenintervention:** Hilfe bei akuten Situationen und Krisen im Zusammenhang mit Demenz.

Das Ziel der DemenzHilfe Oldenburg ist es, die Lebensqualität der Betroffenen zu verbessern und die Angehörigen zu entlasten. Wir wissen, dass eine Demenzerkrankung für Betroffene und ihre Angehörigen eine große Herausforderung darstellt. Deshalb sind wir mit Rat und Tat an Ihrer Seite, um gemeinsam Wege zu finden, die Lebensqualität zu erhalten und den Alltag zu erleichtern. Unser Ziel ist es, Sie zu begleiten, zu informieren und zu stärken – damit Sie sich in dieser Zeit gut aufgehoben fühlen.

### Mitgliedschaft und Ehrenamt

Der Verein lebt von der aktiven Teilnahme seiner Mitglieder und der Unterstützung durch Ehrenamtliche. Jeder, der sich engagieren möchte, sei es durch finanzielle Unterstützung, ehrenamtliche Mitarbeit oder Mitgliedschaft, ist willkommen. Durch diese Hilfe kann der Verein seine Angebote kontinuierlich erweitern und verbessern.

### Weitere Informationen

Wer mehr über den Verein erfahren möchte oder Unterstützung sucht, kann sich direkt an die Geschäftsstelle wenden. Auf der Webseite des Vereins finden Sie aktuelle Informationen zu Veranstaltungen, Angeboten und Kontaktmöglichkeiten.

Die DemenzHilfe Oldenburg e.V. ist eine wertvolle Ressource für die Stadt Oldenburg und die Region. Durch ihr Engagement und ihre spezialisierten Angebote wird die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und deren Angehörigen nachhaltig verbessert.

---

### Kontakt und Anmeldung

DemenzHilfe Oldenburg e.V.  
Jasmin Bartels  
Tel.: (0441) 36 14 39 08  
Fax.: (0441) 36 14 39 09

info@demenzhilfe-ol.de  
www.demenzhilfe-ol.de





## Fachberatung Demenz

### Unterstützung für Angehörige und Betroffene

Die Bedeutung von Beratung bei Demenzerkrankungen kann nicht genug betont werden. Hier sind einige Gründe, warum eine qualifizierte Beratung entscheidend ist:

- **Information und Aufklärung:** Beratung bietet Angehörigen und Betroffenen wertvolle Informationen über die Erkrankung, ihre Symptome, den Krankheitsverlauf und die verfügbaren Behandlungsmöglichkeiten.
- **Unterstützung für Angehörige:** Demenz kann eine enorme Belastung für Familienangehörige und Begleitpersonen darstellen. Beratung hilft Ihnen, mit den Herausforderungen umzugehen, Ratschläge zur Alltagsbewältigung zu erhalten und emotionale Unterstützung zu finden.
- **Entlastung für Betroffene:** Personen, die an Demenz erkrankt sind, können von Beratung profitieren, um ihre Bedürfnisse zu kommunizieren, Möglichkeiten zur Verbesserung ihrer Lebensqualität zu finden und um Unterstützung bei der Bewältigung des Alltags zu erhalten.
- **Planung für die Zukunft:** Beratung ermöglicht den Betroffenen und ihren Familien, sich frühzeitig über rechtliche und finanzielle Angelegenheiten zu informieren, Vorsorgemaßnahmen zu treffen und langfristige Versorgungspläne zu entwickeln.
- **Verbesserung der Lebensqualität:** Durch Beratung können Angehörige und Betroffene lernen, wie sie trotz der Herausforderungen, die mit Demenz einhergehen, weiterhin eine gute Lebensqualität aufrechterhalten können.

#### Hausbesuche

Auf Wunsch führen unsere Beraterinnen Hausbesuche durch. So wird vermieden, dass Betroffene ihr gewohntes und Sicherheit gebendes Umfeld verlassen müssen. Gleichzeitig können sich unsere Beraterinnen vor Ort ein objektives Bild des Unterstützungsbedarfs machen.

**Rufen Sie uns gerne an oder schreiben Sie uns eine E-Mail.**

**Tel: (0441) 36 14 39 08**

**E-Mail: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)**



Marlene Dirks



Friedlinde Köhler

Mit freundlicher Unterstützung



# Angehörigengruppen

Austausch – Entlastung – Informationen

Die Begleitung eines geliebten Menschen mit kognitiven Einschränkungen, bei Demenz oder geistiger Beeinträchtigung bringt viele Fragen, Unsicherheiten und emotionale Belastungen mit sich. In unseren Angehörigengruppen finden Sie Raum für Verständnis, gegenseitige Unterstützung und praxisnahe Informationen. Die Angehörigengruppen bieten Austausch mit anderen Betroffenen, praktische Methoden und Tipps für den Alltag auch im Umgang mit schwierigen Situationen – für mehr Qualität in der Begleitung und mehr Menschlichkeit im Miteinander.

## Was Sie erwartet:

- Austausch mit anderen Betroffenen
- Fachliche Impulse von erfahrenen Pflegeberaterinnen
- Tipps für den Alltag und den Umgang mit schwierigen Situationen
- Zeit für Ihre Fragen und Sorgen
- Stärkung der eigenen Selbstfürsorge

## Für wen?

Angehörige und Nahestehende von Menschen mit kognitiven Einschränkungen – unabhängig vom Alter oder der Diagnose. Sie sind nicht allein. Kommen Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie.

**Offen, vertraulich, kostenfrei!**

## Anmeldung und weitere Infos:

Tel.: 04 41 / 36 14 39 08

Fax: 04 41 / 36 14 39 09

Mail: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)

Mit freundlicher Unterstützung

 **Niedersächsisches Landesamt für Soziales, Jugend und Familie**

Gefördert von



# Themen und Termine 2. Halbjahr 2025

jeweils donnerstags, 17.00 - 19.00 Uhr

Vortragsraum, DemenzHilfe e.V., Donnerschweer Str. 127

## 12.06. Bin ich nur vergesslich oder schon dement?

Wer in der zweiten Lebenshälfte vergesslicher wird als er es bei sich gewohnt ist, macht sich vielleicht Sorgen ob vielleicht eine Demenz dahinter stecken könnte. Die Abgrenzung zwischen normaler Vergesslichkeit und Demenz ist zu Beginn nicht leicht. An diesem Abend wollen wir uns einmal mit diesem Thema beschäftigen. Je früher erkannt, desto besser.

## 26.06. Auswirkungen von Einsamkeit

Die Einsamkeit kann gravierende Auswirkungen auf Körper, Psyche und Verhalten haben: der Körper reagiert auf Isolation wie auf Dauerstress, Das hat häufig Auswirkungen auf die psychische und physische Gesundheit oder verstärkt bereits vorhandene Krankheiten. Welche Möglichkeiten gibt es, dem zu begegnen?



## 17.07. Ernährung bei Hitze

Ältere Menschen haben häufig ein verändertes Hunger- und Durstgefühl. Dabei ist gerade im Sommer die Flüssigkeitsversorgung besonders wichtig, um Körper und Geist fit zu halten. Beispiele für eine hitzetaugliche Ernährung.



## 14.08. Pflegeversicherung

Rechtzeitige Informationen erleichtern es, die passenden Leistungen der Pflegekassen anzufragen. Ein wichtiges Thema für alle, die sich einer Pflegesituation gegenübersehen.

## 28.08. Typische Probleme beim Essverhalten

Bei einer Demenz leidet nicht nur das Gedächtnis, sondern auch die Ernährung. Der Geschmackssinn, Hunger- und Durstgefühl verändern sich oder das Essen wird einfach vergessen. Um körperliche Schwäche zu vermeiden ist daher eine ausgewogene Ernährung wichtig.

### 11.09. Gelassenheit

Stets ruhig und gelassen bleiben bei demenzbedingten Veränderungen der Kommunikation und des Verhaltens ist nicht immer so leicht. Mit Hilfe von täglicher Übungsroutine lernen, Gelassenheit aufzubauen.

### 25.09. Warnsignale einer beginnenden Demenz

Welche Beobachtungen können auf eine beginnende Demenz hinweisen? Angehörige nehmen oft schon sehr früh Veränderungen in der Merkfähigkeit und im Alltagsverhalten wahr, ohne diese deuten zu können.



### 02.10. Kramermarkt

„Berliner“-Essen – in gemütlicher Runde den Klassiker genießen! (Siehe auch Seite 11)

### 24.10. Lichtmangel

Auswirkungen auf die Psyche in der dunklen Jahreszeit können belasten und zu Stimmungstiefs führen. Sie kann auch die Stimmung eines Menschen mit Demenz verändern. Was hilft? Tipps, wie man konkret besser durch diese dunkle Zeit kommt!

### 13.11. Wunsch nach Selbstbestimmung und Würde

Sturheit und andere Verhaltensänderungen im Alter können verschiedene Ursachen haben, zum Beispiel altersbedingte Veränderungen, Demenz oder eine belastende Lebenssituation. Können wir gemeinsam überlegen, wie wir das hinkriegen?

### 27.11. Demenz und Autofahren in der dunklen Jahreszeit

Immer wieder ein Reizthema und eine Belastung für Angehörige.

### 11.12. Das Weihnachtsfest in der Familie

Weihnachten ist für viele Menschen das wichtigste Familienfest im Jahr. Auch Demenzerkrankte möchten an den Feiertagen teilnehmen. Damit es für alle ein gelungenes Fest wird, sollte einiges beachtet werden.

## Demenz und ihre Auswirkungen auf die Fahrfähigkeit

Vortrag über die Risiken des Autofahrens bei Demenz

Der eigene PKW bedeutet für viele Menschen ein Stück Unabhängigkeit und Lebensqualität. Die Frage nach der Fahrtauglichkeit bei einer Demenz und der damit verbundenen kognitiven Einschränkungen ist dabei häufig ein sensibles und emotionales Thema. Im Vortrag von Dr. Thomas Brieden (Facharzt für Psychiatrie) und Christian Brieden (Fachanwalt für Verkehrsrecht) werden neben Entscheidungsfindung und Verantwortung auch medizinische und rechtliche Grundlagen einer Fahrtauglichkeit umfassend beleuchtet. Die Rolle und die Verantwortlichkeit als Angehöriger sowie Alternativen zum PKW werden vorgestellt, um die Lebensqualität und damit die Mobilität aufrechtzuerhalten. In einer abschließenden Diskussion hat das Publikum die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen.

**Donnerstag, 18.09.2025, 16.00 - 18.00 Uhr**

**Wandelhalle Bad Zwischenahn, Auf dem hohen Ufer 24, 26160 Bad Zwischenahn**  
**Eintritt frei**

**Anmeldung: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de) oder Tel. (0441) 36 143 908**

## „Berliner“ genießen

Die DemenzHilfe Oldenburg e.V. lädt herzlich zu einem Nachmittag mit frischen „Berlinern“ (Pfannkuchen) vom Kramermarkt ein. Dabei möchten wir gemeinsam erzählen, lachen und eine gute Zeit miteinander verbringen. In dieser Zeit können Sie als Angehörige ganz entspannt den Kramermarkt besuchen und ein paar unbeschwerte Stunden genießen – in dem Wissen, dass Ihre Angehörigen gut umsorgt sind. Es gibt frische Berliner (Pfannkuchen), Kaffee, Tee und Kaltgetränke. Alle, die mit Demenz leben, sind herzlich willkommen – gerne auch mit einer Begleitperson.

**Donnerstag, 02.10.2025**

**DemenzHilfe Oldenburg e.V., Donnerschweer Str. 127**  
**(gegenüber vom Haupteingang am Kramermarkt)**

**Anmeldung: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)**  
**oder Tel. (0441) 36 143 908**



## Alltagsbegleitung bei Demenz

### Hilfe für Betroffene und Angehörige

Menschen mit Demenz benötigen Hilfe und Begleitung im Alltag. Für Angehörige kann das eine hohe physische und emotionale Belastung bedeuten. Unsere ausgebildeten Alltagsbegleiter helfen dabei, das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Betroffenen zu erhöhen und gleichzeitig ihre Angehörigen zu entlasten:

#### Unterstützung bei täglichen Aktivitäten

Demenz kann die Fähigkeit beeinträchtigen, alltägliche Aufgaben zu bewältigen. Unsere ausgebildeten Alltagsbegleiter helfen den Betroffenen dabei, sich zu orientieren, leisten ihnen Gesellschaft und bieten gemeinsame Aktivitäten wie z.B. Spaziergänge, Gartenarbeit, Einkaufen und die Teilnahme an Bewegungsangeboten an.

#### Emotionale Unterstützung

Demenz kann zu Gefühlen der Verwirrung, Angst und Frustration führen. Unsere Alltagsbegleiter bieten nicht nur praktische Hilfe, sondern auch emotionale Unterstützung, indem sie den Betroffenen zuhören, sie beruhigen und ihnen Sicherheit vermitteln. Auch tiergestützte Aktivitäten sind möglich, bei denen Betroffene mit Tieren interagieren können. Das Streicheln eines Haustiers oder das Spielen mit einem Therapiehund kann nicht nur beruhigend wirken, sondern auch zur körperlichen Aktivität anregen. Bei diesen Aktivitäten ist immer eine ausgebildete Tiertherapeutin anwesend.

#### Soziale Interaktion fördern

Einsamkeit und soziale Isolation sind häufige Probleme bei Demenz. Unsere Alltagsbegleitung ermöglicht den Betroffenen regelmäßige soziale Interaktionen, indem sie mit ihnen spricht, Spiele spielt, Spaziergänge unternimmt oder andere soziale Aktivitäten durchführt.

## Wir suchen

### Alltagsbegleiter für die ehrenamtliche Unterstützung von Menschen mit Demenz und deren Familien.

Eine Qualifizierung zur Alltagsbegleitung gemäß §45b SGB XI vermittelt nicht nur fundiertes Wissen, sondern auch die nötige Fachkompetenz, um die Alltagsbegleitung zu gestalten. Die Ausbildung erfüllt die gesetzlichen Anforderungen und ist eine Voraussetzung für die Betreuung und Begleitung von demenziell erkrankten Menschen.

Weitere Infos siehe Seite rechts  
oder unter: [www.demenzhilfe-ol.de](http://www.demenzhilfe-ol.de)

## Ausbildung zur Alltagsbegleitung

### Qualifizierung gemäß §45b SGB XI

Unsere 30-stündige Schulung macht Sie fit für den ehrenamtlichen Einsatz! Mehrmals im Jahr bieten wir kostenfreie Schulungen an, die alle nötigen Kenntnisse vermitteln, um Menschen mit Demenz kompetent und einfühlsam begleiten zu können. Besonders wichtig: Unsere Schulungen erfüllen die gesetzlichen Anforderungen nach §45b SGB XI und sind eine Voraussetzung für die Betreuung von demenziell erkrankten Menschen.

Der Lehrgang schließt mit einem anerkannten Zertifikat des Niedersächsischen Landesministeriums für Soziales, Jugend und Familie ab. Er erfüllt damit die gesetzlich erforderlichen Voraussetzungen zur Ausübung der Alltagsbegleitung.

#### Referentinnen:



**Friedlinde Köhler**  
(Sozial- und  
Pflegerberaterin)



**Imke de Reuter**  
(Diplom Sozialarbeiterin,  
Pädagogin)

#### Termine 2025

25.10.2025, 09.30 – 16.00 Uhr  
01.11.2025, 09.30 – 16.00 Uhr  
08.11.2025, 09.30 – 16.00 Uhr  
15.11.2025, 09.30 – 16.00 Uhr  
29.11.2025 (Erste-Hilfe), 08.00 – 16.00 Uhr

#### Informationen und Anmeldung

DemenzHilfe Oldenburg e.V.  
Jasmin Bartels  
Tel.: (0441) 36 14 39 08  
[info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)  
[www.demenzhilfe-ol.de](http://www.demenzhilfe-ol.de)

Werde  
qualifizierter  
Alltags-  
begleiter!

## Einfühlsam kommunizieren – Praktische Hinweise für den Alltag

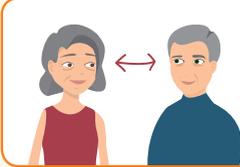
Eine gelungene Kommunikation mit einem dementen Menschen ist sehr wichtig, um eine vertrauensvolle und respektvolle Beziehung aufzubauen. Hier sind einige Tipps, die dabei helfen können. Sie bieten eine wertvolle Orientierung für Angehörige und alle, die mit Menschen mit Demenz interagieren.

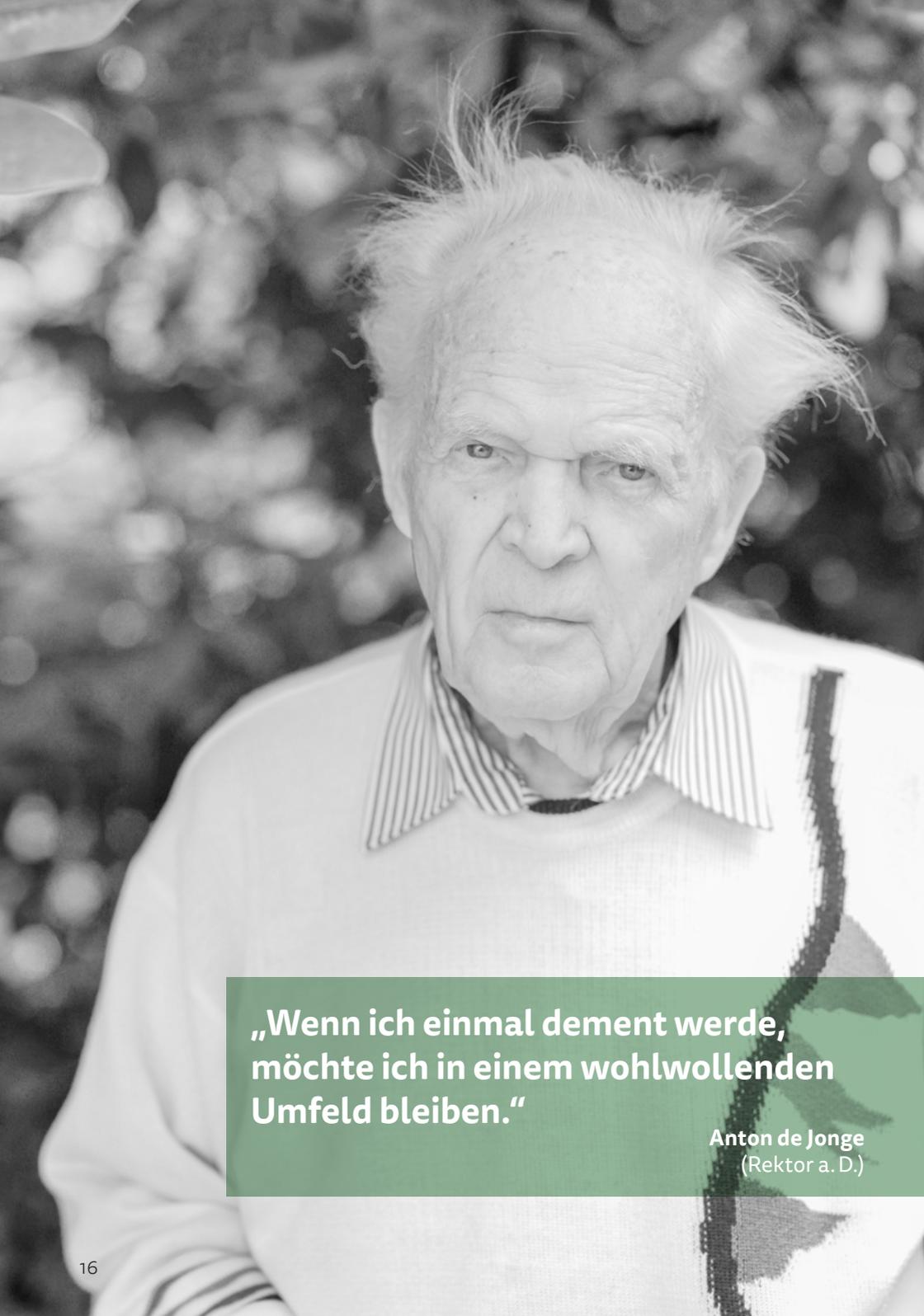
Von einfacher und klarer Sprache bis hin zur aktiven Aufmerksamkeit für Körpersprache und Gefühle – kleine Veränderungen in der Kommunikation können einen großen Unterschied machen. Im Folgenden finden Sie die wichtigsten Tipps, die Ihnen helfen, besser zuzuhören, sich verständlich auszudrücken und wertschätzende Gespräche zu führen.

Eine offene, liebevolle und geduldige Haltung trägt dazu bei, die Kommunikation mit einem dementen Menschen so angenehm und erfolgreich wie möglich zu gestalten.



## 11 Tipps zur besseren Verständigung mit Menschen mit Demenz

- 1  **Führen Sie das Gespräch auf gleicher Augenhöhe.**
- 2  **Seien Sie freundlich und zugewandt.**
- 3  **Verwenden Sie einfache, kurze Sätze.**
- 4  **Sprechen Sie langsam und deutlich.**
- 5  **Unterstreichen Sie Ihre Worte durch Gesten und Mimik.**
- 6  **Achten Sie auch auf die Gefühle, die mitschwingen.**
- 7  **Lassen Sie Zeit zum Antworten.**
- 8  **Hören Sie aufmerksam zu und achten Sie auf die Körpersprache.**
- 9  **Sagen oder fragen Sie immer nur eine Sache auf einmal.**
- 10  **Stellen Sie keine „Warum, Weshalb, Wann und Wo“-Fragen.**
- 11  **Zeigen Sie Anerkennung für das, was gelungen ist und weisen Sie nicht auf Fehler hin.**



**„Wenn ich einmal dement werde,  
möchte ich in einem wohlwollenden  
Umfeld bleiben.“**

**Anton de Jonge**  
(Rektor a. D.)

## Demenz – WAS BLEIBT

Wanderausstellung für Arztpraxen, Kliniken, Einrichtungen etc.

Die stetig steigende Zahl der Demenzerkrankungen zwingt uns, über ein Leben mit Demenz nachzudenken, bevor es so weit ist. Jetzt können Sie noch mitentscheiden, wie es später aussehen könnte. Später – wenn Sie möglicherweise selbst betroffen sind – nicht mehr ...

Mit großformatigen Portraits des Oldenburger Fotografen Jörg Hemmen, nähern wir uns mit persönlichen Audiogeschichten dem Thema Demenz an. Im Dialog mit der Journalistin Carola Schede, erzählen Oldenburger Persönlichkeiten einfühlsam über ihre eigenen Wünsche und Betrachtungsweisen.

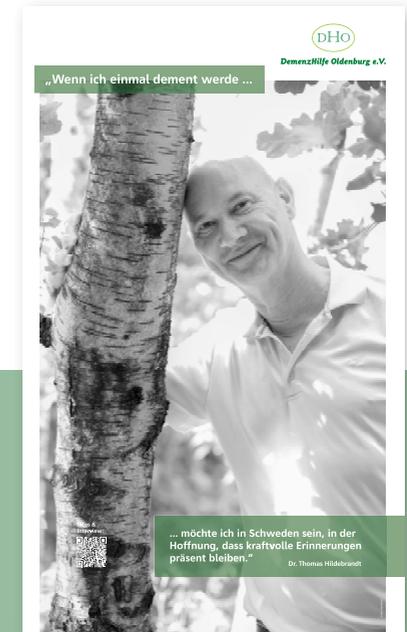
Mit der Ausstellung möchten wir zeigen, dass das Leben mit der Diagnose Demenz nicht zu Ende ist. Vieles ist noch erfüllbar: Wünsche, Vorlieben, Bedürfnisse und kleine Dinge des Alltags, die das Wohlbefinden und die Teilhabe trotz allem ermöglichen. Die zum Nachdenken anregenden Audiogeschichten der porträtierten Gesprächspartner sind über QR-Codes abrufbar.

Die Ausstellung umfasst neun Portraits und ist für Institutionen bei der DHO e.V. ausleihbar.

**Kontakt: 04 41 / 36 14 39 08**  
**info@demenzhilfe-ol.de**  
**www.demenzhilfe-ol.de**



**Brunhilde Becker**  
(Alzheimer Gesellschaft Oldenburg e.V.)



**Dr. Thomas Hildebrandt**  
(ehem. Geschäftsführer IHK Oldenburg)

## Verstehen schafft Verbundenheit

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, wir, der gemeinnützige Verein DemenzHilfe e.V., setzen uns täglich dafür ein, dass Leben von Menschen mit Demenz und ihren Familien zu verbessern. Demenz betrifft nicht nur die erkrankten Personen selbst, sondern stellt auch für Angehörige eine immense Herausforderung dar.

Die DemenzHilfe setzt sich dafür ein, Betroffenen und ihren Familien mit Rat, Unterstützung und verlässlicher Begleitung zur Seite zu stehen.

Um unsere Arbeit weiterhin in vollem Umfang leisten zu können, sind wir auf Spenden angewiesen.

### Ihre Spende ermöglicht es uns ...

- ... fachkundige Beratung und Schulungen für Angehörige und Betreuungskräfte anzubieten.
- ... Betroffenen durch gezielte Angebote mehr Lebensqualität zu schenken.
- ... Aufklärungskampagnen durchzuführen, um das Bewusstsein für Demenz zu stärken.
- ... neue Projekte und Unterstützungsangebote zu entwickeln.

Jede Spende trägt dazu bei, das Leben von Menschen mit Demenz und ihren Familien zu verbessern. Gemeinsam können wir dafür sorgen, dass niemand mit dieser Erkrankung alleine ist.

- **Einmalige Spende:** Jeder Beitrag zählt! Ob klein oder groß – Ihre Spende macht einen Unterschied.
- **Fördermitgliedschaft:** Werden Sie Fördermitglied und unterstützen Sie uns regelmäßig mit einem festen Betrag. So unterstützen Sie dabei, langfristig planen zu können.

**VEREINS- UND SPENDENKONTO**  
**IBAN: DE83 2806 1822 3200 1584 00**  
**BIC: GENODEF1EDE**

### Online spenden:

Besuchen Sie unsere Website unter [www.demenzhilfe-ol.de/spenden/](http://www.demenzhilfe-ol.de/spenden/) und spenden Sie direkt online.



## Wir sind für Sie da!

- 1 Doris Reske**  
2. Vorsitzende (Qualitätsbeauftragte)
- 2 Friedlinde Köhler**  
Beirat (Bildungsbeauftragte)
- 3 Marlene Dirks**  
1. Vorsitzende (Sozial-Pflegeberaterin, Koordinatorin)
- 4 Jasmin Bartels**  
Sekretariat, Verwaltung
- 5 Imke de Reuter**  
Beirat

**DemenzHilfe Oldenburg e.V.**  
**Donnerschweer Straße 127**  
**26123 Oldenburg**

**Telefon: 0441 36 14 39-08**  
**Fax: 0441 36 14 39-09**  
**E-Mail: [info@demenzhilfe-ol.de](mailto:info@demenzhilfe-ol.de)**  
**Internet: [www.demenzhilfe-ol.de](http://www.demenzhilfe-ol.de)**

 **Folgen Sie uns auf Instagram!**  
[demenzhilfe\\_oldenburg](https://www.instagram.com/demenzhilfe_oldenburg)

### Öffnungszeiten

Mo 10.00 – 14.00 Uhr  
Di 10.00 – 14.00 Uhr  
Mi 10.00 – 14.00 Uhr  
Do 10.00 – 14.00 Uhr  
Fr 10.00 – 12.00 Uhr

Beratung und Hausbesuche nach Absprache

Gefördert durch:





[www.demenzhilfe-ol.de](http://www.demenzhilfe-ol.de)